

Computerfreaks bauen auf Christian Hupf

Führungsriege des Computerclubs veränderte sich nur geringfügig – Mitgliederzahl stagnierte

Lohberg. (mf) Abgesehen von einem personellen Austausch in den Stellvertreterpositionen behalten die bisherigen Amtsträger des Computerclubs Lamer Winkel ihre Führungsverantwortung bei. Dies war das Resultat des Wahlgeschehens bei der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Restaurant „Mitt'n drin“, das ohne Komplikationen vonstatten ging. Der erhoffte Zuwachs bei den Vereinszugehörigen ließ sich bedauerlicherweise nicht verwirklichen. Der Raum in der Lohberger Grundschule wurde in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt 37-mal für Schulungszwecke genutzt.

In Vertretung des Kassiers Alfons Multerer schilderte Christian Hupf die Haushaltslage im Berichtszeitraum. Die Mitgliedsbeiträge als einzige Einnahmequelle wurden von den Anschaffungen für den Schulungsraum aufgezehrt, so dass der Etat zum Stichtag ziemlich ausgeglichen war.

Der Vorsitzende reihte daran seine Rückblende auf die Ereignisse in den zurückliegenden zwölf Monaten. Für den Clubraum wurde Ende Januar 1999 ein neuer Computer erworben. Weiterhin richtete die Clubführung einen Informationsabend zum Thema Textverarbeitung und Tabellenkalkulation aus. Die Interessenten hieraus, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, schulte Alois Roßberger innerhalb 16 Unterrichtstagen, die sich über einen Zeitraum von drei Monaten erstreckten. In 14-tägigen Intervallen wurden Jugendschulungen anberaumt. Insgesamt summierte sich diese Betreuung, für die Rudolf Brandl und Thomas Aschenbrenner verantwortlich waren, auf 17 Übungseinheiten. Im Millenniumsjahr beabsichtige man, mit der Jugendabteilung noch etwas mehr zu unternehmen. So plane man beispielsweise die Vernetzung der Rechner im Clubraum.

Christian Hupf leitete vom 22. Mai bis 6. Juni einen Internetkurs für Anfänger, bei dem die Beteiligten erste Kontakte mit dem Medium machten und eine Homepage erstellten. Seit Juni ist der Club im Internet unter der Adresse <http://mitglied.tripod.de/CCLW> erreichbar. Der Vorsitzende bot auch Unterstützung bei der Einrichtung eines Internet-Anschlusses an. Das Grillfest auf dem Reiterhof „Wöferlbauer“ wurde 1999 rege frequentiert, während die Weihnachtsfeier erneut nur wenige Vereinstreue auf den Plan rief. Zum Auslauf des letzten Jahrtausends waren 88



Diese neugewählte Vorstandschaft wird die Geschicke des Computerclubs in den ersten zwei Jahren des neuen Millenniums lenken.

Personen in der Mitgliederliste geführt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde nur ein minimaler Anstieg von zwei Prozent registriert. Die letztjährige Zielvorstellung blieb somit auf der Strecke. Voraussichtlich am 13. Februar ab 14 Uhr werde man einen Tag der offenen Tür ausrichten. Um die Anwärter für die Kurse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Internet zu bündeln, berufe man wieder einen Info-Abend ein. Auch für die Jugendabteilung soll vorher das Interesse in Erfahrung gebracht werden. Die Clubführung möchte außerdem eine Digitalkamera anschaffen, die sich die Mitglieder ausleihen und anschließend die Aufnahme am Computer, zum Beispiel für Prospekte, weiterverarbeiten können.

Nach der Aufstellung der Kandidaten für das neue Gremium ermittelten die Versammlungsteilnehmer zunächst das Vorsitzenden-Duo in schriftlicher Abstimmung. Die Führungsposition wurde weiterhin Christian Hupf anvertraut. Bei der Stellvertreterfunk-

tion entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Klaus Schrötter und Alois Roßberger, das letzterer knapp für sich entschied. Alle übrigen Ämter wurden per Akklamation vergeben. Somit komplettieren die Führungsspitze Alfons Multerer und Gerhard Kellner (erster und zweiter Kassier), Regina Brandl und Edeltraud Winter (erster und zweiter Schriftführer) sowie Rudolf Brandl und Thomas Aschenbrenner (erster und zweiter Jugendleiter).